

Neuer Bildkatalog „Scanbody“ eingeführt

Mit dem Service Pack CEREC SW 4.5.1 wird ein neuer Bildkatalog „Scanbody“ eingeführt. Dadurch verändert sich gegenüber früheren CEREC SW 4.x Versionen der Ablauf des Scan-Prozesses für Implantate.

Was ändert sich?

Zur Erfassung der Implantatlage müssen ScanPost oder TiBase im Bildkatalog „Scanbody“ erfasst werden. Der Bildkatalog „Unterkiefer/Oberkiefer“ enthält idealerweise keinen Scankörper mehr. Der Bildkatalog „Gingivamaske“ wird für neue Fälle nicht mehr benötigt. Die Gingivainformation wird direkt dem Bildkatalog „Unterkiefer/Oberkiefer“ entnommen.

Was wird dadurch verbessert?

Gelegentlich auftretende Probleme bei der Bissregistrierung durch einen zu hoch stehenden ScanPost werden eliminiert.

In der Design-Phase ragt kein ScanPost durch das erstellte Design bzw. der ScanPost muss nicht manuell aus dem virtuellen Modell ausgeschnitten werden.

Empfohlenes Vorgehen

1. Beginnen Sie mit dem Scan des Kiefers (ohne ScanPost oder TiBase)
2. Scannen Sie dann den Antagonisten und machen Sie eine bukkale Aufnahme in Schlussbissstellung
3. Setzen Sie den ScanPost oder die TiBase zum Scannen ein. Währenddessen können bereits die Modelle berechnet werden.
4. Scannen Sie nun den ScanPost und achten Sie darauf, einen Teil der benachbarten Bezahnung aufzunehmen, um ein Matchen mit dem Präparationsscan zu ermöglichen.

Hinweis: Wir raten davon ab, die Gesamtsituation mit ScanPost oder TiBase zu scannen und diese Information dann in den jeweils fehlenden Bildkatalog „Scanbody“ oder „Unterkiefer/Oberkiefer“ zu kopieren. Ansonsten können die oben beschriebenen Verbesserungen nicht wirken.

Sie haben nach wie vor die Möglichkeit, gescannte Bereiche der Gingiva als Emergenzprofil für das Abutment zu übernehmen. Dazu müssen keine Aufnahmen im Bildkatalog Gingivamaske vorhanden sein. Diese Information wird unmittelbar dem Kieferscan entnommen.

Import von Fällen aus früheren CEREC SW Versionen

Implantatfälle können aus vorherigen Software Versionen importiert werden. Es ist nicht erforderlich, Änderungen vorzunehmen und Aufnahmen in andere Bildkataloge zu verschieben.